

CARM-Server

Version 4.65

Administrators Guide

APIS Informationstechnologien GmbH

Die in diesem Dokument enthaltene Information kann ohne Vorankündigung geändert werden und stellt keine Verpflichtung seitens des Herstellers dar. Die Software und/oder die Dokumente, die in diesem Handbuch beschrieben sind, werden unter einer Lizenzvereinbarung und einer Geheimhaltungsvereinbarung zur Verfügung gestellt. Die Software darf nur nach Maßgabe der Bedingung der Vereinbarung benutzt oder kopiert werden. Ohne ausdrückliche Genehmigung der APIS Informationstechnologien GmbH darf dieses Handbuch oder Teile des Handbuchs in keiner Form vervielfältigt werden.

Microsoft und Windows 2000 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

3. Auflage, Mai 2013

© Copyright 2013 APIS Informationstechnologien GmbH

Einleitung.....	1
Einrichten der Umgebung.....	2
Hardware.....	2
Software.....	2
Netzwerk.....	3
Installation des APIS CARM-Servers.....	3
Installation.....	3
Basiskonfiguration.....	3
Web Dienst.....	4
Firewall-Freigaben.....	4
Starten des APIS CARM-Servers.....	5
Die grafische Benutzeroberfläche.....	5
An-/Abmelden.....	5
Lizenzinformationen.....	5
Log-Einträge löschen.....	6
Sprache einstellen.....	6
Einstellungen.....	6
Allgemein.....	6
E-Mail.....	6
CSS Module.....	7
CSA Web-Publisher.....	7
CSA PDF-Publisher.....	8
CSA PDF-Reporting.....	8
Datensicherung.....	8
Beenden.....	8
IQ-Zertifikate.....	9
IQ-Software und der APIS CARM-Server.....	9
Anhang: Verfügbare Dienste und Agenten.....	10
APIS CSS Catalogues.....	10
APIS CSS Module.....	10
APIS CSA Web Publisher.....	10
APIS CSA PDF Publisher.....	10
APIS CSA PDF Reporting.....	11

Einleitung

Willkommen beim **APIS CARM-Server**, dem modular erweiterbaren System für zentrales Wissensmanagement. Es sind verschiedene Komponenten für dieses Produkt verfügbar. Die Anbindung der **APIS Client-Software** an den **APIS CARM-Server** erfolgt über Dienste (**CSS = CARM Server Service**). Autonome, d.h. von der Client-Software unabhängige (zeit- bzw. ereignisgesteuerte) Aufgaben werden durch Agenten (**CSA = CARM Server Agent**) ausgeführt. Es stehen folgende Services und Agenten zur Verfügung:

- **APIS CSS Catalogs** (im Lieferumfang)
- **APIS CSS Module** (optional)
- **APIS CSA Web Publisher** (optional)
- **APIS CSA PDF Publisher** (optional)
- **APIS CSA PDF Reporting** (optional)

Eine detaillierte Beschreibung des Leistungsumfanges der Dienste und Agenten ist im Anhang zu finden.

Zum Lieferumfang des **APIS CARM-Servers** gehört:

- CD-ROM **APIS CARM-Server**
- Dokumentation (Administrators Guide, Users Guide)
- PIN

Einrichten der Umgebung

Hardware

Um den *APIS CARM-Server* verwenden zu können, sind bestimmte Hardwarekomponenten erforderlich:

- PC mit einem IA32 (x86) kompatiblen Prozessor
- 300 MB freier Festplattenspeicherplatz
- CD-ROM Laufwerk
- mindestens 1024 MB freier Arbeitsspeicher
- Netzwerkanbindung

Empfohlen werden 4 GB Arbeitsspeicher, eine CPU ab 2 GHz, sowie min. 1 GB Festplattenspeicherplatz für die Anwendungsdaten

Software

Als Betriebssystemplattform für den *APIS CARM-Server* dient Microsoft Windows ab Windows 2000. Ob es sich dabei um Windows Client oder Windows Server handelt, ist für den *APIS CARM-Server* ohne Belang. Neben dem Betriebssystem ist für die Anforderung von IQ-Zertifikaten und die Benachrichtigung des Administrators ein funktionsfähiger SMTP-Server nötig. Es ist zweckmäßig, für den Administrator des *APIS CARM-Servers* eine E-Mail Adresse einzurichten. Falls auf dem Computer auf dem der *APIS CARM-Server* eingerichtet werden soll bereits ein Web-Dienst (z.B. Microsoft IIS) gestartet ist, muss darauf geachtet werden, dass dadurch keine Konflikte mit dem Web-Dienst des *APIS CARM-Servers* entstehen. Sie können dazu entweder den Port des bereits laufenden Web-Dienstes oder des Web-Dienstes des *APIS CARM-Servers* verändern. Eine Beschreibung der entsprechenden Einstellungen ist unter Web Dienst (Seite 4) zu finden.

Netzwerk

Voraussetzung für das korrekte Funktionieren des *APIS CARM-Servers* ist ein richtig konfiguriertes Netzwerk. Der Netzwerkadapter muss eingerichtet und funktionsfähig sein. Dies kann mit Hilfe des Gerätemanagers überprüft werden. An diesen Adapter muss das Protokoll TCP/IP gebunden werden. In den Arbeitsplatz Einstellungen der Client Software kann je nach vorhandener Netzwerkkonfiguration die statische IP Adresse oder der Domain Name System (DNS) Name des Server Computers angegeben werden.

Installation des APIS CARM-Servers

Installation

Die mitgelieferte Installations CD muss in das CD-ROM Laufwerk eingelegt werden. Sofern im Betriebssystem der Autostart aktiviert ist, startet die Installation automatisch. Ansonsten muss im Wurzelverzeichnis der CD die Datei `Setup.exe` manuell gestartet werden. Im folgendem werden Sie durch die weiteren Installationsschritte geführt.

Neben der Installation der Programmdateien wird der Windows-Systemdienst `APIS CARM Server` registriert.

Basiskonfiguration

Für die Basiskonfiguration dient das Programm `CarmConfig.exe`, das mit Administratorrechten gestartet werden muss. Zum einen wird ein Verzeichnis für die Anwendungsdaten festgelegt. Der CARM Server benötigt in diesem Verzeichnis Lese- und Schreibrechte. Zum anderen wird hier die Personal Identification Number (PIN) angegeben, ein vierstelliger Code, der den Zugriff auf die CARM-Server Lizenz schützt. Die PIN befindet sich auf dem Begleitschreiben und sollte für Unbefugte unzugänglich aufbewahrt werden. Für den Fall dass die PIN verloren gegangen ist, kann eine Freischaltung und Zuteilung einer neuen PIN durch den Vertriebspartner erfolgen.

Web Dienst

Der Web Dienst des *APIS CARM-Servers* ist bereits vorkonfiguriert. Die Einstellungen befinden sich in der Datei `http.ini` im Programmverzeichnis.

Einstellungen in der Sektion `[SERVER]`:

- `PORT=`
Port Adresse des Web-Dienstes (Standard: 80)
- `MAXTHREADS=`
Anzahl der gleichzeitig bearbeiteten Anfragen (Standard: 10)
- `THREADTIMEOUT=`
Maximale Zeit in Sekunden bis eine Anfrage mit einer Time-out Fehlermeldung abgebrochen wird (Standard: 500)
- `AUTHORIZATIONTIMEOUT=`
Zeit in Sekunden, die ab der letzten Anforderung vergeht bis eine erneute Authentifizierung notwendig wird (Standard: 300)

Einstellungen in der Sektion `[TYPES]`:

Alle Dokument-Formate sind bereits vorkonfiguriert. Es sind keine weiteren Einstellungen nötig.

Die getroffenen Änderungen werden erst nach einem Neustart des *APIS CARM-Servers* übernommen.

Firewall-Freigaben

Es werden Firewall-Freigaben für die folgenden Programme benötigt:

- `CARM.exe`: UDP Port 7291, TCP dynamischer Portbereich und TCP Port 80 (Standardport für den Web Dienst, siehe Seite 4)
- `CSAModuleAssistant.exe`: UDP dynamischer Portbereich, TCP dynamischer Portbereich.

Starten des APIS CARM-Servers

Der *APIS CARM-Server* kann in den folgenden beiden Varianten genutzt werden:

- Mit grafischer Benutzeroberfläche
Der Windows-Systemdienst `APIS CARM Server` wurde mit dem Starttyp „Automatisch“ installiert und muss auf „Manuell“ geändert werden. Der *APIS CARM-Server* wird durch das Ausführen des Programms `CARM.exe` gestartet.
- Als Windows-Systemdienst
Der Windows-Systemdienst `APIS CARM Server` wird beim Betriebssystemstart automatisch gestartet. Um einen Neustart nach der Installation zu vermeiden, kann der Dienst auch manuell gestartet werden.

Die grafische Benutzeroberfläche

Die grafische Benutzeroberfläche bietet Schaltflächen für Einstellungen und Informationen

An-/Abmelden

Im angemeldeten Zustand können Einstellungen vorgenommen werden. Im Auslieferungszustand lautet das Passwort „Admin“ (Groß/Kleinschreibung beachten!). Um unbefugten Zugriff zu verhindern, sollte dieses Passwort geändert werden (siehe dazu Einstellungen, Seite 6). Aus gleichem Grund empfiehlt es sich nach Fertigstellung der Einstellungen sich wieder vom System abzumelden.

Lizenzinformationen

Hier können Informationen über den Lizenznehmer und die verfügbaren Dienste eingesehen werden.

Log-Einträge löschen

Mit diesem Befehl werden die Einträge im Log-Fenster gelöscht.

Sprache einstellen

Die im Folgedialog gewählte Sprache dient als Oberflächensprache, für die Ausgaben in das Log-Fenster bzw. die Log-Datei und den Web Dienst.

Einstellungen

Allgemein

Hier ist die E-Mail-Adresse des *APIS CARM-Server* Administrators einzutragen. Diese E-Mail-Adresse wird vom *APIS CARM-Server* benötigt, um den *APIS CARM-Server* Administrator über eingehende Zertifikatsanforderungen (siehe IQ-Zertifikate, Seite 9) zu informieren. Es kann hier auch eine Benachrichtigung des Administrators bei schwerwiegenden Fehlern gewählt werden. Dieser Dialog bietet auch die Möglichkeit das Administrator-Passwort zu ändern.

Alle wichtigen Ereignisse werden in das Log-Fenster und in eine Log-Datei geschrieben. Überschreitet die Log-Datei die angegebene Größe, wird eine Nachfolge-Datei erzeugt.

E-Mail

Für den Versand von E-Mails durch den *APIS CARM-Server* kann ein MAPI-Profil verwendet, oder SMTP-Einstellungen hinterlegt werden.

CSS Module

Es können diverse Einstellungen bezüglich der *CSS Module* vorgenommen werden:

- Option zur Benachrichtigung von Modulverbauern per E-Mail, sofern eine neuere Version des verbauten Moduls auf den *APIS CARM-Server* übertragen wurde
- Option, um einen bestimmten Status von auf den *APIS CARM-Server* übertragener Module zu erzwingen
- CSS Module Zugriffsrechte kann zugeschaltet werden, um die Zugriffsrechte auf Modulkategorien gezielt steuern zu können
- Festlegung eines Passworts für den Web-Zugriff. Dieses Passwort wird benötigt, wenn über einen Internet-Browser eine Verbindung zum *APIS CARM-Server* hergestellt werden soll, um die dort gespeicherte Modulinformation zu betrachten. Im Auslieferungszustand ist kein Passwort vergeben.

CSA Web-Publisher

Der *CSA Web-Publisher* benötigt die Angabe des Quellverzeichnisses für die FME-Dokumente bzw. des Zielverzeichnisses in dem die exportierten HTML-Dateien abgelegt werden. Mit Betätigung der Schaltfläche `CSA WEB-Publisher Auftrag` können existierende Aufträge angesehen, neue erstellt und der aktive Auftrag ausgewählt werden. Der CSA Web-Publisher prüft im eingestellten Intervall auf Veränderungen der FME-Dateien im Quellverzeichnis und aktualisiert die Dateien im Zielverzeichnis anhand des ausgewählten Auftrags. Ein Intervall von 0 deaktiviert den Agenten.

CSA PDF-Publisher

Nach der Wahl des Quellverzeichnisses für die FME-Dateien bzw. des Zielverzeichnisses in dem die PDF-Dokumente abgelegt werden, können Aufträge für den Export erstellt werden. Mit Betätigung der Schaltfläche `CSA PDF-Publisher Auftrag` können existierende Aufträge angesehen und neue erstellt werden. Die für den Export aktiven Aufträge können in der Auftragsliste markiert werden. Der ***CSA PDF-Publisher*** prüft im eingestellten Intervall und Zeitpunkt auf Veränderungen der FME-Dateien im Quellverzeichnis und aktualisiert die Dateien im Zielverzeichnis anhand der ausgewählten Aufträge. Ein Intervall von 0 deaktiviert den Agenten.

CSA PDF-Reporting

Der Agent ***CSA PDF-Reporting*** benötigt die Angabe des Quellverzeichnisses für die FME-Dokumente bzw. des Zielverzeichnisses in dem die exportierten PDF-Dateien und der Report abgelegt werden. Mit Betätigung der Schaltfläche `CSA PDF-Reporting Auftrag` können existierende Aufträge angesehen, neue erstellt und der aktive Auftrag ausgewählt werden. Der Agent prüft im eingestellten Intervall und Zeitpunkt auf Veränderungen der FME-Dateien im Quellverzeichnis und aktualisiert die Dateien im Zielverzeichnis anhand des ausgewählten Auftrags. Ein Intervall von 0 deaktiviert den Agenten.

Datensicherung

Sofern die Datensicherung aktiviert ist, werden zum angegebenen Zeitpunkt Sicherungskopien des Datenbestandes im eingestellten Verzeichnis hinterlegt.

Beenden

Beendet den ***APIS CARM-Server***

IQ-Zertifikate

Der Zugriff auf den *APIS CARM-Server* wird durch Zertifikate geregelt. Ein Zertifikat ist eine Art elektronischer Schlüssel, der einem Client den Zugang zu dem Server und damit die Benutzung seiner Dienste ermöglicht. Das Zertifikat wird jeweils für einen *CARM Server Service (CSS)* erteilt. Die Anforderung eines Zertifikats wird durch die Client-Software initiiert. Der *APIS CARM-Server* generiert dann eine E-Mail mit den Daten des auf dem Client eingeloggten IQ-Benutzers und dem Zertifikat als Anhang. Diese E-Mail wird vom Server an den Administrator versendet. Dieser kann dann durch einfaches Weiterleiten der E-Mail an den Client diesem Zugriff auf den *APIS CARM-Server* gewähren.

IQ-Software und der APIS CARM-Server

Eine Beschreibung der Funktionalität aus Sicht der Client Software ist im Users Guide zu finden.

Anhang: Verfügbare Dienste und Agenten

APIS CSS Catalogs

Dieser Dienst bietet eine zentral verwaltete Liste von Funktionen, Fehlfunktionen, Merkmalen, Vermeidungs- und Entdeckungsmaßnahmen. Die volle Unterstützung der Mehrsprachigkeit und einfach zu bedienende Anbindung in der Sammeleingabe ist gewährleistet.

APIS CSS Module

CSS Module bietet eine kontrollierte Umgebung zur komponentenorientierten Wiederverwendung und Verwaltung von FMEA-Wissen. Eine lückenlose Dokumentation wird durch Anlegen einer Modulhistorie erreicht. Ein automatisches Ersetzen von Inhalten mit Modulen aus der Bibliothek ermöglicht das Erstellen von FMEA Strukturen auf „Knopfdruck“. Diverse Aktualisierungsmechanismen sorgen dafür, dass bei Änderungen einer Komponente alle davon betroffenen Benutzer von dieser Änderung erfahren und darauf reagieren können. Des Weiteren sind sämtliche Verbauorte der Module ersichtlich.

APIS CSA Web Publisher

CSA Web Publisher kann automatisch FMEA Dokumente, die sich in einem bestimmten Verzeichnis befinden, als Webseite im Intranet zugänglich machen. Damit können z.B. Kontrollpläne in der Produktion eingesehen werden, ohne dass dafür Kenntnisse der Client-Software erforderlich sind.

APIS CSA PDF Publisher

CSA PDF Publisher kann automatisch FMEA Dokumente, die sich in einem bestimmten Verzeichnis befinden, als PDF-Dokumente im Intranet zugänglich machen. Damit können z.B. Kontrollpläne in der Produktion eingesehen werden, ohne dass dafür Kenntnisse der Client-Software erforderlich sind.

APIS CSA PDF Reporting

Der Agent ***CSA PDF Reporting*** bietet einen struktur-/variantenbasierten Export von FMEA Dokumenten, die sich in einem bestimmten Verzeichnis befinden, als PDF-Dokumente. Alle exportierten Dokumente werden in einer zentralen Reportdatei zusammen mit Statusinformationen zu den einzelnen Strukturen/Varianten gelistet.